

In den frühen Morgenstunden des 30. Oktobers 2020 eilt die SBB Re 420 125 an den Ufern des Zürichsees dem Reiseziel entgegen.



Foto: Daniele Giardì

Beschriftungsvariationen

Obwohl die Corporate Identity für die Nightjet-Flotte vorgegeben ist, wurden an den Fahrzeugen seither verschiedene Zusatzbeklebungen vorgenommen, sei es auch nur vorübergehender Natur. Die erste Zusatzbeklebung betrifft die EuroPrideVienna. Die EuroPride Vienna fand vom 1. bis 16. Juni 2019 in Wien statt. Die Veranstaltung dient dem kulturellen Austausch in Verbindung mit Menschenrechts- und Sportveranstaltungen. Die Zusatzbeklebung befand sich an den Wagentüren der Doppelstockwagen WL(A)Bmz (216, 321 und 322), an den Liegewagen Bcmz61 (59-90 005 und 022) sowie Bcmz73 (59-91 100, 202, 207, 208, 210 bis 212 und 219) und den Sitzwagen (21-91 131, 140, 141, 152, 166 und 191). Der 21-91 105 erhielt ebenfalls ein buntes Türblatt samt Lack-Update. Der Grossteil der Wagen wurde zwischen November 2019 und Oktober 2020 entklebt.

Im Sommer 2019 haben die SBB verkündet, mit den ÖBB in Sachen Nachtzugsverkehr zusammenarbeiten zu wollen. Aus diesem Grunde wurden ab Ende Juli 2019 an ausgewählten Fahrzeugen das SBB-Logo und ein entsprechender Schriftzug ange-

bracht. Bei den Doppelstock-Schlafwagen WL(A)Bmz 76-94 216, 217, 219, 321 bis 325 (ohne 323) erfolgte dies beidseitig. Des Weiteren wurden noch abteilseitige Beschriftungen bei den Liegewagen Bvcmbz (ex DB 59-90 011, 017, 019 [seit Mai 2021 entklebt], 032, 042 und 044 [Oktober 2021 entklebt]) und dem ÖBB-Liegewagen Bcmz61 59-90 005 vorgenommen.

Die dritte Designänderung betrifft die Sonderfolierung anlässlich der #loveyourplanet-Bewegung ab Januar 2020. Diese Sonderfolierung tragen die ehemaligen DB-Schlafwagen 72-90 010, 015 und 029 und der Sitzwagen Bmz 73 21-91 175.

Die Premierenfahrt nach Paris führte zur nächsten Designvariante bei einigen Fahrzeugen, indem auf dem Türblatt das aktuelle Logo der SNCF angebracht wurde. Dieses befindet sich unterhalb der Türgriffe, darüber der Schriftzug «ÖBB nightjet». Ausgeführt wurde dies am Sitzwagen Bmz 73 81 21-91 190-8 und an den Schlafwagen WLAbmz 61 80 72-90 001-1, 011-0 (ÖBB nightjet fehlt) und 025-0.

Als Besonderheit ist noch die Umgestaltung eines ehemaligen deutschen Schlafwagens zu erwähnen. Der WLAbmz 61 80

72-90 017-7 mit der Halterkennung D-ÖBB wurde im Rahmen des Connecting Europe Express (CEE) umfoliert. Auf der blauen Folie waren verschiedene Städtenamen und jeweilige Wahrzeichen zu sehen. Die besondere Folierung war bis ungefähr Mitte Oktober am Fahrzeug.

Abschliessend kann noch auf ein Detail hingewiesen werden. Sämtliche von den SBB angemieteten Wagen im Nightjet-Design tragen über den Einstiegstüren in der Dachrundung ein Schweizer Wappen, während die Wagen der ÖBB eine österreichische Flagge aufweisen.

Conclusio

Der ÖBB Nightjet ist zum Inbegriff des europäischen Nachtreisens geworden. Das Nachtzugskonzept bedient sich dabei altbewährter Betriebskonzepte, auch wenn neu folierte Wagen sicherlich nicht das A und O sind. Erfolgreich sind die ÖBB auch deswegen, weil die Nachtzüge durch den österreichischen Steuerzahler infolge der GWL-Leistungen mitfinanziert werden.

Im zweiten Teil wird über das Streckennetz und die verfügbaren Modelle in den Spuren H0 und N berichtet.